



Die Johanniskirche: An ihre Fassade werden am Montag Bilder junger Aktivisten projiziert. **Michael Kleinrensing**

Lokales

18. November 2023 | Seite 18

🕒 2 min.

Aktion „Licht an für Kinderrechte“

Organisation „Terre des hommes“ will auf Rechte-Verletzung aufmerksam machen

Hagen Die internationale Kinderrechtsorganisation „Terre des hommes“ lädt für Montag, 20. November, 17 Uhr, zur Aktion „Licht an für Kinderrechte“ zur Johanniskirche in Hagen. „Vor zwei Monaten legte der Ausschuss der Vereinten Nationen für die Rechte des Kindes fest, dass jedes Kind das Recht hat, in einer sauberen, gesunden und nachhaltigen Umwelt zu leben. Damit haben die Regierungen dieser Welt die Pflicht, wirksame Gesetze zu erlassen“, teilt die Organisation mit. Doch die Wirklichkeit sehe anders aus: „Regierungen schauen weg, wenn Wirtschaftsinteressen und Geschäfte, die der Umwelt schaden, mit Gewalt durchgesetzt werden, oder geben gar grünes Licht für Zerstörung ihrer Wälder und Flüsse.“ Aktivistinnen und Aktivisten, die sich für das Recht auf eine gesunde Umwelt einsetzten, würden oft kriminalisiert, bedroht und auch ermordet – auch hier oft mit Billigung oder auf Initiative von Regierungen oder Großgrundbesitzern.

„Terre des hommes“ macht deshalb zum Tag der Kinderrechte am 20. November bundesweit auf diese Verletzung der Kinder- und Menschenrechte aufmerksam. Mittels Lichtprojektionen an städtischen Gebäudefassaden, Lichterzügen weisen ehrenamtliche Mitglieder und Mitarbeitende von „Terre des hommes“ in deutschen Städten auf die Gefahr für die oft noch jungen Aktivistinnen und Aktivisten hin und stellen Forderungen an die Bundesregierung.

Bilder von jungen Aktivistinnen und Aktivisten werden ab 17 Uhr auf die Fassade der Johanniskirche in der Stadtmitte projiziert und sollen damit deren Anliegen und Situation ins rechte Licht rücken. Parallel informieren Mitarbeitende der „Terre des hommes“-Gruppe Hagen den ganzen Tag in der Stadtbücherei über die Aktion.